



# Kommunikationstipps für Angehörige von Menschen mit Demenz

## Visuelle und stimmliche Signale nutzen

- Gezielter Blickkontakt und Lächeln
- Lang und deutlich sprechen (Sprechgeschwindigkeit reduzieren)
- Kurze und einfache Sätze
- Gestik und Mimik nutzen

## Gesprächsführung

- Ruhe schaffen (reizarme Umgebung ohne störende Geräusche)
- Namen nutzen (die Person mit ihrem Namen ansprechen)
- Ja/Nein-Fragen nutzen (vermeiden Sie die W-Fragen)
- Zeit lassen
- Gefühle wahrnehmen (auf die Gefühlsebene und nonverbale Signale konzentrieren)
- Interesse und Wertschätzung zeigen

## Vermeiden Sie

- Diskussionen und Korrektur
- Babysprache
- Anschuldigen persönlich nehmen



**Wichtig ist aber auch, dass Sie sich selbst nicht vergessen. Legen Sie Pausen ein und achten auf Ihre Bedürfnisse.**

**Bei Unsicherheiten oder Fragen beraten wir Sie hierzu gerne.**